

**Ausschuss Arbeit – Rahmendaten**

Vorsitz: Dr. Martina Messan, Diözesan-Caritasverband Trier; Stellvertretung: Astrid Klein-Nalbach, DW Saar  
Vertretung im ESF Begleitausschuss: Astrid Klein-Nalbach, DW Saar; Stellvertretung: Anna Warning, DiCV Trier

**Schwerpunktt Themen in 2020**

Die Arbeit des Ausschusses Arbeit war in 2020 geprägt von der Herausforderung der Corona-Pandemie. Der Ausschuss Arbeit tagte virtuell in engen Zeitabständen und tauschte sich über die aktuelle Situation und bestehende Herausforderungen aus. Zentrales Thema war hierbei insbesondere das SodEG. Der Ausschuss Arbeit stand in engem Dialog mit der Abteilung Arbeitsmarkt im MWAEV. Die Ministerin wurde zu den Herausforderungen der Corona Pandemie mit Blick auf die Situation der Träger in der saarländischen Arbeitsmarktpolitik angeschrieben. Des Weiteren veröffentlichte die LIGA Saar eine Pressemeldung zur Ausbildungssituation der Jugendlichen.

**Politische Bewertung**

Corona wird erhebliche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben. Die Arbeitslosigkeit wird in ganz Deutschland wegen der Corona-Pandemie steigen. Strukturell ohnehin schon schwächere Regionen wie das Saarland werden hier sicher besonders hart getroffen werden. Corona hat zudem erhebliche Auswirkungen auf den Ausbildungsmarkt. Angesichts dieser Situation sieht die LIGA Saar es als dringend erforderlich an, bewährte Arbeitsmarktprogramme unbedingt fortzuführen und bedarfsgerecht auszubauen. Dazu zählen in der saarländischen Landesarbeitsmarktpolitik das Arbeitsmarktprogramm „ASaar“ und die bewährten Programme in der Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit. Darüber hinaus gilt es, die Jobcenter jetzt schon finanziell ausreichend für ihre Arbeit auszustatten. Hier ist der Bundesgesetzgeber gefordert. Die Mittel für die öffentlich geförderte Beschäftigung („sozialer Arbeitsmarkt“) sind langfristig zu sichern. Ein besonderer Fokus muss auf die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit gelegt werden. Damit diese jungen Menschen nicht im Zuge der Pandemie ihre Zukunftschancen verlieren, sind neben der betrieblichen Ausbildung verstärkt außerbetriebliche Angebote und weitere Unterstützungsmaßnahmen nötig. Sie dürfen nicht die Langzeitarbeitslosen von morgen werden. Etablierte Angebote zur Begleitung benachteiligter Jugendlicher vor und während der Ausbildung sind zu erhalten und weiterzuentwickeln auf der Basis des bestehenden Landesprogramms „Ausbildung jetzt“. Die Finanzierungssituation der Sozialkaufhäuser gilt es in der Pandemie zu sichern.

**Bewertung der Arbeit des Ausschusses**

Es besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Abteilung Arbeitsmarkt im MWAEV. Die LIGA wird als wichtiger Partner gesehen. Für Dezember ist ein Austausch mit dem MWAEV geplant. Themen sind u.a. die Landesarbeitsmarktpolitik und die Vorbereitung der neuen ESF Förderperiode. Ebenso ist die Zusammenarbeit mit der LAG B&Q positiv zu werten. Es erfolgt hier eine abgestimmte Aufgabenteilung.

Trier, 05.11.2020

gez. Dr. Martina Messan

Referentin Diözesan-Caritasverband Trier, Ausschussvorsitzende Arbeit